Seite 1 von 2

**KÄLTE, SCHNEE UND EIS**

von Rainer F. Storm

Schon wieder zählt das Weihnachtsfest

zu der Vergangenheit.

Doch lang noch nicht die Winterszeit -

und die steht prompt bereit.

Jetzt ist er da, der Winter pur

und das im ganzen Land.

Und wieder haben Schnee und Eis

uns fest in ihrer Hand.

Neuschnee und recht starken Frost

soll jetzt der Winter bringen.

Von bis zu minus zwanzig Grad:

„Ich hör´ die Englein singen!“

Vor Tagen noch fast zwanzig plus,

vom Winter keine Spur

und jetzt auf einmal umgekehrt -

so ist sie, die Natur.

Des einen Freud´, des anderen Leid,

sind diese Kapriolen.

Doch werden beide sich im Nu

von ihnen gut erholen.

Lasst Winter doch mal Winter sein,

was spricht denn schon dagegen?

Viel schlimmer wäre es nasskalt

und ständig Regen, Regen.

Geht jetzt mit euren Kindern raus.

Sucht Spaß und Freud´ beim Rodeln.

Vielleicht ja auch auf Bergeshöh -

beim Skifahrn und beim Jodeln.

weiter auf Seite 2 von 2

Seite 2 von 2

Wer weiß, wie oft gibt es noch Schnee

in unseren Gefilden,

wenn sich schon droben auf der Höh´

die Gletscher rückwärts bilden.

Drum packen wir den Winter an,

egal wie er auch wird.

Und kommt er anders als geplant,

hat der Meteorologe sich geirrt.

Doch eines noch zum guten Schluss,

was Kälte anbelangt.

Das Heizöl gibt´s zum Schleuderpreis -

wohl dem, der jetzt noch tankt!

Bietigheim - Bissingen, den 28. Dezember 2014 / Rsto.

veröffentlicht in der ***RUNDSCHAU***  - Bietigheimer Zeitung am Donnerstag den 08. Januar 2015